LANDRATSAMT

HOHENLOHE KREIS

Beschlussvorlage Nr. BV/581/2024 Künzelsau, 14.03.2024

Entscheidung im Kreistag am 08.04.2024 Straßenbauamt
öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Ersatzbeschaffung Unimog für die Straßenmeisterei Künzelsau - Vergabe Lieferauftrag

Antrag der Verwaltung:

Das Gremium stimmt der Vergabe des Auftrages zur Lieferung des Unimog-Vorführfahrzeuges an die Firma Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge GmbH und Co. KG zum Angebotspreis von 241.870,49 € brutto zu.

Sachverhalt:

Die Unimogs der Straßenmeistereien des Hohenlohekreises sind im Ganzjahresbetrieb in den Bereichen Winterdienst, Grün- und Gehölzpflege, Entwässerungsreinigung, Reinigung von Leitpfosten und Schildern mit den entsprechenden Anbaugeräten im Einsatz.

Der älteste Unimog der Straßenmeisterei Künzelsau KÜN LR 423 ist im Stützpunkt Krautheim stationiert und muss alters- und zustandsbedingt ersetzt werden. Dieses Fahrzeug ist Baujahr 2010 und hat die kalkulatorische Nutzungsdauer von 9 Jahren sehr deutlich überschritten. In den vergangenen 13 Jahren war das Fahrzeug mehr als 16.200 Betriebsstunden intensiv als Mähfahrzeug im Einsatz. Die insgesamt sehr hohe Laufleistung und starke Beanspruchung durch die Mäheinsätze hat das Fahrzeug entsprechend verschlissen. Es ist aktuell nur noch eingeschränkt einsatzfähig, weshalb die Ersatzbeschaffung im Haushalt 2024 eingeplant wurde.

Als Vorführfahrzeug wurde ein Unimog U 435 mit ca. 200 Betriebsstunden, aus bewährter Baureihe, mit bekanntem Bedienkonzept und sehr guter technischer Ausstattung angeboten. Dieser kann ohne weitere Umbauten alle vorhandenen Mäh- und Anbaugeräte des Vorgängerfahrzeuges weiterverwenden.

Auswirkungen / Kosten / Alternativen:

Der Angebotspreis für den genannten Unimog liegt bei 241.870,49 € brutto. Die Kosten für den nachträglichen Aufbau notwendiger Sicherheits- und Warneinrichtungen liegen bei 17.902,36 € brutto. Die Gesamtkosten betragen demnach 259.772,85 € brutto.

Ein alternativ angebotenes Neufahrzeug wäre 24.326 € teurer. Ein Neufahrzeug wäre aufgrund der Lieferzeit auch nicht mehr in der diesjährigen Mähsaison einsetzbar.

Im Haushalt 2024 sind insgesamt 275.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Großfahrzeuges eingeplant.